



Europaschule BBS 1 Northeim festigt Kontakte zu China

»Es gibt bestimmt eine kulturelle Differenz, aber für jeden von uns ist es ein ganz persönliches Erlebnis.« Die Erwartungen von Ye Xuping, Dolmetscherin und Leiterin der Abteilung für Auslandsangelegenheiten an der Anhui Normal University, an ihren ersten Besuch in Northeim sind hoch. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter der Anhui Science Technology School, Guo Zhi Chun, und Lehrerin Chen li-wei vom Anhui Vocational and Technical College haben auch vier Berufsschülerinnen ihren zweiwöchigen Praktikumsaufenthalt in Northeim begonnen. Betreut werden sie von Lehrern und Schülern der Europaschule BBS 1 Northeim, die seit mehreren Jahren partnerschaftliche Beziehungen in die chinesische Provinz Anhui unterhält und niedersächsische Vorzeigeschule für chinesische Besucher ist. Kulturelle Unterschiede hin, Jetlag her, bei ihrer ersten Begegnung in der Northeimer Europaschule sprang der menschliche Funke zwischen den Besuchern aus Fernost und der Schulleitung der BBS 1 schnell über. Es wurde geschertzt und eifrig geschrieben, als Schulleiter Egbert Ang-

rick das Programm mit den Gästen besprach: Neben Betriebsbesichtigungen und Praktika in Unternehmen, Informationen über das Duale System, die Lehrerausbildung und die Schülerunternehmen an der BBS 1 erwartet die Gäste ein kulturelles Programm mit Stadtbesichtigung, Ausflügen an die Weser und nach Weimar, Konzerten, Teilnahme an der Abschlussfeier für die Abiturienten und natürlich zahlreichen Begegnungen. Die einen kommen, eine andere geht: Im Rahmen der Begrüßung der chinesischen Gäste verabschiedete die Europaschule Lulu Zou, die für rund ein Jahr zahlreiche Teil- und Vollzeitschüler an der BBS 1 in chinesischer Sprache und Kultur unterrichtete. Zum Abschied gab es ein besonderes Geschenk für die junge Chinesin: »Die Bremer Stadtmusikanten«, gezeichnet von Janosch – und geschrieben in Chinesisch. Dass es kein langer Abschied sein wird, darauf hoffen Lulu und BBS 1: Schon jetzt liegt der Verlängerungsantrag vor und damit die Hoffnung, dass Lulu nach den Sommerferien ihren Dienst an der Europaschule wieder aufnehmen kann.